

Eine Veranstaltung von VHS, Stadtbibliothek und Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation. Gefördert durch die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle - Gifhorn - Wolfsburg:



1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

JÜDISCHES LEBEN HEUTE

- Ein Online-Dialog mit
Mirna Funk und
Shelly Kupferberg

16. November 2021
16.30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten →→

Moderation



Mirna
Funk

&

Shelly
Kupferberg

Gefördert durch:



STIFTER
GEMEINSCHAFT
der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Stadt Wolfsburg |
Institut für Zeitgeschichte und
Stadtpräsentation (IZS)

BILDUNGSHAUS
STADT
BIBLIO
THEK
WOLFSBURG

BILDUNGSHAUS
VOLKS
HOCH
SCHULE
WOLFSBURG



Seit 1.700 Jahren leben Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland. Das Jubiläum wird ein Jahr lang bundesweit – auch in der Stadt Wolfsburg – mit vielen Veranstaltungen gewürdigt.

Am 16. November 2021 veranstalten die Volkshochschule Wolfsburg, die Stadtbibliothek und das Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation einen Online-Austausch zum Thema „Jüdisches Leben heute“.

Shelly Kupferberg und Mirna Funk gehen in einem gemeinsamen Online-Gespräch den Fragen nach, welchen Einfluss die Geschichte auf das Leben von Juden, speziell Jüdinnen in Deutschland in der heutigen Gesellschaft hat und wie sich die Vielseitigkeit jüdischen Lebens in unserer Gegenwart entwickelt hat. Diese Fragen stellen sich gerade in Wolfsburg, als nationalsozialistische Musterstadt erst 1938 gegründet, ganz besonders.

Anmeldung unter: www.vhs-wolfsburg.de oder T: 05361.89390-40 oder Mail: info@vhs-wolfsburg.de

Der Dialog findet über die Online-Plattform Zoom statt. Er ist live und nachträglich auf dem Youtube-Kanal des Bildungshauses zu

sehen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=OMwAUNf-EwY>

Die Vielseitigkeit jüdischen Lebens in unserer Gegenwart soll offen und kontrovers, aber eben auch unterhaltsam diskutiert werden.

Shelly Kupferberg ist Moderatorin und freie Redakteurin für Deutschland Radio Kultur. Als Moderatorin ist sie mit zahlreichen internationalen Schriftsteller*innen auf der Bühne in ganz Deutschland zu erleben, darunter TC Boyle, Zeruya Shalev oder Donna Leon. Einer ihrer thematischen Schwerpunkte ist zeitgenössische Literatur aus Israel. Seit vielen Jahren moderiert sie die deutsch-israelischen Literaturtage von Goethe-Institut und Heinrich-Böll-Stiftung und Veranstaltungen mit israelischen Schriftsteller*innen auf der Leipziger Buchmesse.

Mirna Funk ist heute als freie Autorin und Journalistin für verschiedene große deutsche Zeitungen und Zeitschriften tätig. Seit September 2018 ist sie Kolumnistin bei der deutschen Vogue und schreibt über jüdisches Leben heute. 2015 erschien im S. Fischer Verlag ihr viel besprochener Debütroman „Winternähe“, der mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet wurde, ihr zweiter Roman „Zwischen Du und Ich“ erschien im Februar 2021.

Diese Veranstaltung wird durch die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg gefördert.